
Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht, VStrR)

Ruas Celestino, geb. 8. November 1952, portugiesischer Staatsangehöriger, Gärtner, wohnhaft in Cargal do Sal/Portugal, Rua Afonso Coste:

Die Zollkreisdirektion Basel verurteilte Sie am 19. Januar 1996 aufgrund des am 20. Dezember 1995 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Zollübertretung, Bannbruchs und Hinterziehung der Warenumsatzsteuer in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 16, 76 Ziffer 1, 85 Ziffer 1 und 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zu einer Busse von 550 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 80 Franken und einer Barauslage von 50 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides wird der geschuldete Gesamtbeitrag von 680 Franken mit der geleisteten Hinterlage verrechnet. Der verbleibende Restbetrag wird dem Berechtigten zurückbezahlt.

12. März 1996

Eidgenössische Oberzolldirektion

Notifikation

(Art. 92 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht und Art. 102 des Zollgesetzes)

Dem *unbekannten Eigentümer* der 12 Flaschen (8,4 l) Spirituosen («Burländer Saurer Apfel»), welche am 13. Februar 1996 im alten Strassentunnel zwischen Schalkli und Vinadi gefunden wurden, wir hiermit eröffnet:

Die Spirituosen werden gestützt auf Artikel 120 und 121 des Zollgesetzes als Zolppfand beschlagnahmt. Der Verfügungsberechtigte kann innert 30 Tagen vom Datum dieser Notifikation an bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen, 8201 Schaffhausen, gegen die Beschlagnahme Beschwerde erheben. Wird keine Beschwerde erhoben und meldet sich der Verfügungsberechtigte nicht innert der erwähnten Frist bei der genannten Zollkreisdirektion, werden die Spirituosen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung, 3000 Berm 9, zur Verfügung gestellt.

12. März 1996

Eidgenössische Oberzolldirektion

Vollzug des Bundesgesetzes vom 15. Dezember 1961 zum Schutz von Namen und Zeichen der Organisation der Vereinten Nationen und anderer zwischenstaatlicher Organisationen

Mit Wirkung ab 12. März 1996 wird das Wappen der Europäischen Freihandelsassoziation, wie nachstehend veröffentlicht, gemäss dem obgenannten Gesetz (SR 232.23) geschützt:

Neues Wappen:



12. März 1996

Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Elma-Electronic AG, Wetzikon, 8620 Wetzikon
Schatermontage und 19"-Technik
bis 15 M, bis 16 F
12. Februar 1996 bis 8. August 1998 (Aenderung)
- Henry Berchtold AG, 8483 Kollbrunn
Gummidruckzylinderabteilung
4 M
15. April 1996 bis auf weiteres (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Silcotech AG, 8260 Stein am Rhein
Fabrikation
bis 16 M oder F
25. März 1996 bis 27. März 1999 (Erneuerung)
- Vetro-Recycling AG, 6242 Wauwil
Altglas-Aufbereitungsanlage in Rümliang ZH
10 M, 3 F
29. April 1996 bis 1. Mai 1999 (Erneuerung)
- Leemann Stickerei AG, 9620 Lichtensteig
Stickerei
bis 4 M, bis 10 F
1. April 1996 bis auf weiteres (Aenderung)

Nacharbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- J. Kuster-Schweizer AG, 9444 Diepoldsau
Automatenstickerei
6 M
4. März 1996 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Silcotech AG, 8260 Stein am Rhein
Fabrikation
bis 4 M
25. März 1996 bis 27. März 1999 (Erneuerung)
- Leemann Stickerei AG, 9620 Lichtensteig
Automatenstickerei
2 M
1. April 1996 bis 5. April 1997
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Ringier AG, 4800 Zofingen
Weiterverarbeitung und Versandaufbereitung
bis 50 M
1. April 1996 bis 5. April 1997

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Ringier AG, 4800 Zofingen
Weiterverarbeitung
bis 22 M, bis 20 F (nur an Feiertagen)
1. April 1996 bis 5. April 1997
- Fribosa AG, 3280 Murten
verschiedene Betriebsteile
40 M
12. Mai 1996 bis 15. Mai 1999 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Ringier AG, 4800 Zofingen
Rollenoffset-Druck
bis 51 M
1. April 1996 bis 5. April 1997
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Balteschwiler AG, 5080 Laufenburg
"neue Oberfläche"
bis 12 M
11. März 1996 bis 13. März 1999 (Erneuerung)
- Huber & Co. AG Bandfabrik, 5727 Oberkulm
Weberei und Spritzerei
1 M, 4 F
18. März 1996 bis 20. März 1999 (Erneuerung)

- Genossenschaft Migros Zürich, 8021 Zürich
Produktion Milchprodukte
2 M
4. Februar 1996 bis 6. Februar 1999 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Walter Müller AG, 5644 Auw
Oberflächenbehandlung
10 M
12. Februar 1996 bis 13. Februar 1999 (Erneuerung)
- Simplex AG Bern, 3052 Zollikofen
Endlos-Rotationsdruck (Formulardruck) in Münchenbuchsee
20 M
11. März 1996 bis 13. März 1999 (Erneuerung)
- Girsberger AG, 4922 Bützberg
Produktion
12 M oder F
15. Januar 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Möbelfabrik Märki AG, 5312 Döttingen
Formsperrholzabteilung
8 M
1. Januar 1996 bis auf weiteres (Aenderung und Erneuerung)
- Hess & Co. AG, 5312 Döttingen
ganze Produktion
bis 56 M, bis 18 F, bis 6 J
8. Januar 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Zürcher Furnierwerk AG, 8105 Regensdorf
Furnier-Produktion
bis 26 M, bis 28 F
3. Januar 1996 bis 9. Januar 1999 (Aenderung und Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- FAG Färberei AG Zofingen, 4802 Strengelbach
Textilveredlung in Roggwil BE
bis 20 M, bis 20 F, bis 4 J
1. Januar 1996 bis auf weiteres (Aenderung)

Nacharbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Hess & Co. AG, 5312 Döttingen
Sperrholzfabrikation und Verarbeitung
bis 36 M
8. Januar 1996 bis auf weiteres (Aenderung)

- Assi Domän Verpackungen AG, 4313 Möhlin
Wellkarton-Produktion und Verarbeitung
bis 20 M
7. Januar 1996 bis 9. Januar 1999 (Erneuerung)
- FAG Färberei AG Zofingen, 4802 Strengelbach
Textilveredlung in Roggwil BE
bis 10 M
1. Januar 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Genossenschaft Migros Zürich, 8021 Zürich
Produktion Milchprodukte
3 M, 1 J
4. Februar 1996 bis 6. Februar 1999 (Erneuerung)

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Hess & Co. AG, 5312 Döttingen
Sperrholzfabrikation
bis 3 M
8. Januar 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Aktiengesellschaft Ernst Geiser, 4900 Langenthal
Speisekartoffeln- und Tafelobstabteilung
bis 40 M, bis 30 F (Feiertagsarbeit)
10. März 1996 bis 13. März 1999 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- AEK Energie AG, 4502 Solothurn
Energiezentrale in Biberist
bis 8 M
1. Januar 1996 bis 4. Januar 1997
- Emil Christ AG, 9425 Thal
Kartonfabrikation und Ausrüsterei
bis 48 M
5. Februar 1996 bis 8. Februar 1997
- Ems-Chemie AG, 7013 Domat/Ems
Polymerisations- und Polykondensationsanlagen (Abt. E+F)
bis 8 M
1. Januar 1996 bis 4. Januar 1997
- Georg Utz AG, 5620 Bremgarten AG
Kunststoff-Spritzgusswerk
bis 25 M
7. Januar 1996 bis 9. Januar 1999 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Pro Rheno Betriebs AG, 4019 Basel
ARA Basel, ARA Ciba-Geigy, Roche und Schlammbehandlung
24 M
7. Januar 1996 bis auf weiteres (Aenderung)

- CU Chemie Uetikon AG, 8707 Uetikon am See
Silikatfabrikation inkl. Hilfsbetriebe
48 M
1. Januar 1996 bis auf weiteres (Aenderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

12. März 1996

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Technische Normen für Persönliche Schutzausrüstungen¹⁾

Gestützt auf Artikel 4a des Bundesgesetzes vom 19. März 1976 (geändert am 18. Juni 1993) über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten (SR 819.1) werden die im Anhang aufgeführten technischen Normen als technische Normen bezeichnet, die geeignet sind, die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für persönliche Schutzausrüstungen im Sinne von Artikel 2 Absatz 3 der Verordnung vom 12. Juni 1995 über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten (SR 819.11) zu konkretisieren. Es handelt sich dabei um europäisch harmonisierte Normen, die im Auftrag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften sowie der Europäischen Freihandels-Assoziation (EFTA) vom Europäischen Normungsausschuss (CEN) erlassen worden sind.

Listen der Titel der vom BIGA bezeichneten technischen Normen sowie die Texte dieser Normen können bei der Schweizerischen Normen-Vereinigung (SNV), Abteilung switec, Mühlebachstr. 54, 8008 Zürich, bezogen werden.

12. März 1996

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit
Der Vizedirektor: Scheidegger

Anhang

Technische Normen für Persönliche Schutzausrüstungen		
<u>Nummer</u>	<u>Titel</u>	<u>Fundstelle EG-Amtsblatt</u>
EN 271	Atemschutzgeräte - Druckluft-Schlauchgeräte oder Frischluft-Schlauchgeräte mit Luftförderer mit Haube für Strahlarbeiten - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung	96/C 7/11
EN 381-2	Schutzkleidung für die Benutzer von handgeführten Kettensägen - Teil 2: Prüfverfahren für Beinschutz	96/C 7/11
EN 381-5	Schutzkleidung für die Benutzer von handgeführten Kettensägen - Teil 5: Anforderungen an Beinschutz	96/C 7/11
EN 397	Industrieschutzhelme	96/C 7/11
EN 465	Schutzkleidung - Schutz gegen flüssige Chemikalien - Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzkleidung mit spraydichten Verbindungen zwischen den verschiedenen Teilen der Kleidung (Ausrüstung Typ 4)	96/C 7/11

¹⁾ Siehe auch BBl 1995 III 596, BBl 1995 IV 388

EN 466	Schutzkleidung - Schutz gegen flüssige Chemikalien - Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzkleidung mit flüssigkeitsdichten Verbindungen zwischen den verschiedenen Teilen der Kleidung (Ausrüstung Typ 3)	96/C 7/11
EN 467	Schutzkleidung - Schutz gegen flüssige Chemikalien - Leistungsanforderungen an Kleidungsstücke, die für Teile des Körpers einen Schutz gegen Chemikalien gewähren	96/C 7/11
EN 470-1	Schutzkleidung für Schweißen und verwandte Verfahren - Teil 1: Allgemeine Anforderungen	96/C 7/11
EN 532	Schutzkleidung - Schutz gegen Hitze und Flammen - Prüfverfahren für die begrenzte Flammenausbreitung	96/C 7/11
EN 702	Schutzkleidung - Schutz gegen Hitze und Flammen - Prüfverfahren: Bestimmung des Kontaktwärmeganges durch Schutzkleidungen oder deren Materialien	96/C 7/11

#

Externe Prüfungen für BetriebsökonomInnen

(gem. Verordnung des EVD vom 5. Mai 1987)

Die Vorprüfungen 1996 finden wie folgt statt:

Montag, 16. September bis Samstag, 28. September 1996 in St. Gallen.

Die Anmeldungen sind bis *spätestens 31. Mai 1996* zu richten an:

Sekretariat Externe Prüfungen für BetriebsökonomInnen
c/o Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Abteilung Berufsbildung
Bundesgasse 8
3003 Bern

Die Prüfungsgebühr beträgt 800 Franken.

Der Anmeldung sind beizufügen:

- Anmeldeformular ausgefüllt (im Doppel) erhältlich bei der oben erwähnten Adresse
- Lebenslauf mit genauer, lückenloser Angabe über Ausbildung und bisherige berufliche Tätigkeit
- Auszug aus dem Zentralstrafregister neuestem Datums
- Ausweis gemäss Artikel 7 der Verordnung vom 5. Mai 1987
- Arbeitszeugnisse über die in Artikel 7 geforderte Berufspraxis
- Postquittung über die einbezahlte Prüfungsgebühr

Repetenten: Kopie des Notenblatts der letzten Prüfung

Telefonische Auskunft erteilt Telefon-Nummer 031/322 29 85

4. März 1996

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Externe Prüfungen für Betriebsökonominnen

(gem. Verordnung des EVD vom 5. Mai 1987)

Die Hauptprüfungen 1996 finden wie folgt statt:
Montag, 21. Oktober bis Freitag, 1. November 1996 in Bern.

Die Anmeldungen sind bis *spätestens 31. Mai 1996* zu richten an:

Sekretariat Externe Prüfungen für Betriebsökonominnen
c/o Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Abteilung Berufsbildung
Bundesgasse 8
3003 Bern

Die Prüfungsgebühr beträgt 1400 Franken.

Der Anmeldung sind beizufügen:

- Anmeldeformular ausgefüllt (im Doppel) erhältlich bei der oben erwähnten Adresse
- Fotokopie des Notenblattes der bestandenen Vorprüfung
- Postquittung über die einbezahlte Prüfungsgebühr.

Repetenten: Kopie des Notenblatts der letzten Prüfung.

Weitere Auskünfte erteilt Telefon-Nummer 031/322 29 85

4. März 1996

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes

- Gemeinden Sumiswald und Trachselwald BE, Weganlage "Sänggen - Sänggli - Sänggenberg"
Grundsatzverfügung,
Projekt-Nr. BE7240-5

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Bundesrat Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

Verfügungen des Bundesamtes für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen

- Gemeinde Lauenen BE, Weganlage Tüffi - Wolfegg, 4. Etappe,
Projekt-Nr. BE2809-4
- Gemeinde Oberlangenegg BE, Gemeindewasserversorgung Schwand - Kreuzweg,
Projekt-Nr. BE7882
- Gemeinde Reigoldswil BL, Stallsanierung Seilern,
Projekt-Nr. BL865
- Gemeinde Linthal GL, Hofzufahrten Reitimatt,
Projekt-Nr. GL999
- Gemeinde Riemenstalden SZ, Gebäuderationalisierung Halten,
Projekt-Nr. SZ2404

- Gemeinde Steinen SZ, Düngeranlage Gütsch,
Projekt-Nr. SZ2413
- Gemeinde Vorderthal SZ, Düngeranlage Obere Schweig,
Projekt-Nr. SZ2439

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt bei der Rekurskommission EVD, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

13. März 1996

Bundesamt für Landwirtschaft
Abteilung Strukturverbesserungen

Verfügung

über die Genehmigung der Gebührenordnung der Anfluggebühren der Swisscontrol auf den Flugplätzen Zürich, Genf, Bern, Lugano, Grenchen, Les Eplatures und Altenrhein

vom 27. Februar 1996

Das Eidgenössische Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement, in Anwendung von Artikel 12 der Verordnung vom 18. Dezember 1995¹⁾ über den Flugsicherungsdienst (VFSD), gestützt auf das Gesuch der Swisscontrol vom 16. Februar 1996, in Erwägung des Ergebnisses der Anhörung der betroffenen Benutzerverbände und Flugplätze
verfügt:

Die Gebührenordnung der Anfluggebühren der Swisscontrol auf den Flugplätzen Zürich, Genf, Bern, Lugano, Grenchen, Les Eplatures und Altenrhein wird antragsgemäss mit Wirkung ab 1. April 1996 genehmigt.

Die entsprechenden Gebührenansätze je Anflug lauten wie folgt:

Höchstabflugmasse MTOM in kg	Gebührenansatz je 1000 kg in Schweizerfranken		
	Internationale Flüge	Nationale Flüge ²⁾	Schulungsflüge VFR ³⁾
0– 2 000	7.50	4.50	3;40
2 001– 5 000	7.30	4.40	3.30
5 001– 10 000	7.25	4.35	3.25
10 001– 20 000	7.20	4.30	3.20
20 001– 30 000	7.15	4.30	3.20
30 001– 40 000	7.10	4.25	–
40 001– 50 000	6.95	4.20	–
50 001– 70 000	6.90	4.15	–
70 001– 90 000	6.85	4.10	–
90 001–110 000	6.80	4.10	–
110 001–130 000	6.70	4.00	–
130 001–150 000	6.60	3.95	–
150 001–180 000	6.55	3.95	–
180 001–210 000	6.50	3.90	–
210 001–240 000	6.40	3.85	–
240 001–270 000	6.35	3.80	–

¹⁾ SR 748.132.1; AS 1996 595

²⁾ Inkl. Basel-Mülhausen

³⁾ Exkl. Zürich

Genehmigung der Gebührenordnung der Anfluggebühren der Swisscontrol

Höchstabflugmasse MTOM in kg	Gebührenansatz je 1000 kg in Schweizerfranken		
	Internationale Flüge	Nationale Flüge	Schulungsflüge ¹ VFR
270 001–300 000	6.25	3.75	–
300 001–340 000	6.20	3.70	–
340 001–380 000	6.10	3.65	–
380 001–420 000	6.05	3.65	–

Diese Gebühren werden zusätzlich im Luftfahrthandbuch der Schweiz (AIP) veröffentlicht.

Begründung

Die neu von der Swisscontrol erhobenen Anfluggebühren entsprechen grundsätzlich der bisherigen Eidgenössischen Flugsicherungsgebühr, die von den Flugplätzen im Namen des Bundes erhoben wurden.

Während sowohl Tarifstruktur als auch Basisansätze gegenüber heute unverändert bleiben, wird neu der Inlandrabatt von 50 auf 40 Prozent reduziert und gleichzeitig ein Rabatt von 25 Prozent für Schulungsflüge nach Sichtflugregeln eingeführt. Die Mehreinnahmen aus dem Abbau des Inlandrabattes werden begründet mit den seit der letzten Gebührenanpassung (1. Jan. 1992) gestiegenen Kosten sowie der Integration der Regionalflugplätze Grenchen, Les Eplatures und Altenrhein in das System. Die tieferen Ansätze für Schulungsflüge sind dadurch gerechtfertigt, dass diese Benutzerkategorie einen verminderten Flugsicherungsaufwand beansprucht.

Rechtsmittelbelehrung

Wer nach Artikel 48 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt ist, kann gegen diese Verfügung innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Bundesrat, 3003 Bern, Beschwerde erheben. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten und ist im Doppel einzureichen. Eine allfällige Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung.

27. Februar 1996

Eidgenössisches Verkehrs-
und Energiewirtschaftsdepartement
Leuenberger

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1996
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.03.1996
Date	
Data	
Seite	1095-1110
Page	
Pagina	
Ref. No	10 053 782

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.